

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

22. MSC-Kleinfeldturnier

Freizeitanlage Althaus - Bad Rippoldsau

18. Juli 2008

Beginn: 20 Uhr

„Musik von Gestern und Heute“

19. Juli 2008

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 4 €



EXCALIBUR
live

Kleinfeldfussballturnier:

Siegerehrung gegen 22 Uhr

Jugendfussballturnier

Siegerehrung direkt
im Anschluss an das Finale

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

Rathaus aktuell

200 Jahre Stadtkapelle würdig gefeiert

Nach über zwei Jahren Planungs- und Vorbereitungszeit war es am vergangenen Wochenende endlich soweit: die Stadtkapelle Wolfach konnte ihr 200-jähriges Jubiläum feiern. Trotz ihres ehrwürdigen Alters präsentierte sich die Kapelle jünger und frischer denn je und bot ihren Gästen ein Programm, das keine Wünsche offen lies.

Festlicher Auftakt am Freitag waren der Große Zapfenstreich, eine Gemeinschaftsaufführung von Stadtkapelle, Bürgerwehr und Freiwilliger Feuerwehr Wolfach unter der Leitung des Ehrenkommandanten der Bürgerwehr, Major Dieter Buss. Siegfried Kauder MdB, Bürgermeister Gottfried Moser und Stadtkapellengeschäftsführer Horst Polus nahmen das Zeremoniell ab. Ein farbenprächtiges Feuerwerk am nächtlichen Himmel über der Stadt begeisterte anschließend die über tausend Besucher des Abends.



Bürgerwehr, Stadtkapelle und Freiwillige Feuerwehr zelebrierten zum Festauftakt am Freitag den Großen Zapfenstreich vor dem Rathaus

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Musik-, Gesangs- und Showtalente der Stadtkapelle. Unter dem Motto „It's Showtime“ präsentierten sie ein Programm der Extraklasse und nahmen die Besucher mit auf eine Reise durch die Welt der Stars und der Musik. Ein ökumenischer Gottesdienst bildete den Auftakt zum Programm des Sonntags, gefolgt vom Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Oberharmersbach.

Während sich im Rathaussaal die geladenen Gäste zum Empfang der Stadt trafen, formierten sich vor dem Schlosstor bereits die Gruppen für den Umzug durch die Innenstadt. Mit Konzerten von Gastkapellen und einem abendlichen Stimmungsfeuerwerk der „Hornberle Blech Band“ aus Steinach klang der Tag aus. Das Handwerkskervesper am Montagabend brachte den vierten Tag in Folge ein proppenvolles Festzelt. Die Jugendkapelle Wolfach und der Musikverein Sulzbach setzten den musikalischen Schlussspunkt eines tollen



Helmut Rau MdB, Kultusminister von Baden-Württemberg und Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände, hielt als Schirmherr des Jubiläums die Festansprache beim Empfang für die Ehrengäste im Rathaussaal

Jubiläumsfests. Das Konzept der Stadtkapelle, statt großer Stars in einem Riesenzelt auf der grünen Wiese lieber ein selbst gestaltetes Programm in der Innenstadt zu bieten, ist damit voll aufgegangen.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wird die Stadtkapelle Wolfach am 30. November in der Pfarrkirche St. Laurentius ein Kirchenkonzert aufführen.



Das „Geburtstagskind“ Stadtkapelle Wolfach bildete den Abschluss des Festumzugs mit 32 Gruppen am Sonntag. Fast alle Mitgliedskapellen des Blasmusikverbands Kinzigtal sowie die Wolfacher Bürgerwehr, die Bürgerfrauen, die Bergleute der Grube Clara, die Wolfacher Kinzigflößer und die Kirnbacher Kurrende nahmen an dem farbenprächtigen Defilee durch die Wolfacher Innenstadt teil.



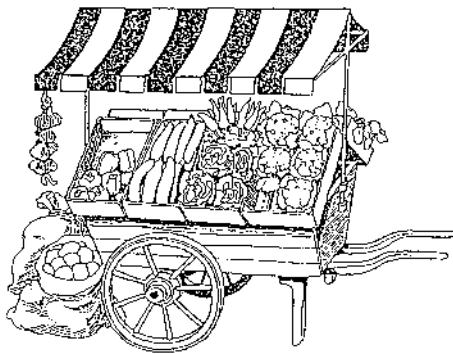
**Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de

Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Petra Naskowski 8353-13
Elisabeth Landgraf 8353-14
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

**Leiter Tourist-Info,
Kulturamt** Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

**Kulturelles und
Veranstaltungen** Gerlinde Wöhrle 8353-52

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

**Sachbearbeiterin Rechnungsamt
(vormittags)** Elke Stephani 8353-24

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Kurtaxe Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

**Liegenschaften, Vermietungen,
Beiträge, Landwirtschaft** Manfred Eßlinger 8353-26

2. Obergeschoss

**Amtsleiter Hauptamt
Grundstücke, Wirtschaft** Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

**Märkte, Sportstätten
Vergaben nach VOB/VOL** Hans-Peter Röck 8353-37

Personalamt Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

**Bauverwaltung
Friedhofsverwaltung
Wohnbauförderung** Martina Hanke 8353-42

Grundbuchamt Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

**Stadtkapelle Wolfach
Musikzimm**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17.07.2008	Bären-Apotheke, Hornberg
Freitag, 18.07.2008	Kloster-Apotheke, Haslach
Samstag, 19.07.2008	Schloß-Apotheke, Wolfach
Sonntag, 20.07.2008	Stadt-Apotheke, Wolfach
Montag, 21.07.2008	Stadt-Apotheke, Haslach
Dienstag, 22.07.2008	Stadt-Apotheke, Hornberg
Mittwoch, 23.07.2008	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Donnerstag, 24.07.2008	Apotheke zur Eiche, Hausach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 19222

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

\$ Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 19.07.2008, 8.00 Uhr bis Montag,
 21.07.2008, 8.00 Uhr

Dr. med. G. Remhof, Hauptstr. 24, Wolfach
 Tel. 07834/744

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 19.07.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 21.07.2008,
 8.00 Uhr

Dr. med. W. Hartleitner, Eisenbahnstr. 68, Hausach
 Tel. 07831/1777

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Rathaus aktuell

Reutherbergtunnel:

Kommt die Vollsperrung im Jahr 2011?

Regierungspräsidium steht am 23. Juli 2008 im Feuerwehrgerätehaus Rede und Antwort

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Reutherbergtunnels steht eine halbjährige Vollsperrung der Röhre im Jahr 2011 zur Diskussion. Nach dem Erläuterungsbericht des Regierungspräsidiums zum Planfeststellungsverfahren sei dies erforderlich, um die sicherheits- und betriebstechnischen Anlagen im Tunnel erneuern zu können.

Verkehrslenkende Maßnahmen sollen zur Entlastung beitragen und das Fahrzeugaufkommen verringern. So soll die Ortsdurchfahrt für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht gesperrt und der Fernverkehr weiträumig umgeleitet werden. Für ortsnahe Betriebe sowie den Zulieferverkehr sind Sonderregelungen geplant.

Im Falle der Vollsperrung soll der durch die Innenstadt fließende Verkehr talaufwärts über die Bergstraße und talabwärts über die Hauptstraße geleitet werden.

Trotz allem ist in dieser Zeit mit erheblichem Verkehrsaufkommen in der Stadt sowie mit enormen Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer und auch die Bevölkerung zu rechnen.

Aus diesem Grund haben wir in unserer Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren gefordert, sämtliche erdenkliche Maßnahmen zu prüfen, die eine Tunnelvollsperrung vermeiden können. Soweit eine solche Vollsperrung unumgänglich ist, müssen die Gründe hierfür dargelegt werden. Gleichzeitig müssen sämtliche Möglichkeiten genutzt werden, um die Dauer der Vollsperrung auf das absolut Unvermeidbare zu verringern. Hierzu zählt beispielsweise eine „Verdichtung der Arbeitszeit“ im Baustellenbetrieb, z. B. durch Nacht-, Wochenend- und/oder Schichtarbeit, wie sie bereits vom Regierungspräsidium Freiburg angedacht ist.

Vertreter des Regierungspräsidiums werden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli 2008, 18.00 Uhr, zur Frage der Erforderlichkeit einer Tunnelvollsperrung und deren voraussichtlicher Dauer Stellung nehmen. Dadurch sollen Sie bereits vor dem für Dezember 2008 vorgesehenen Erörterungstermin ein Höchstmaß an Transparenz und Informationen erhalten.

Wegen der besonderen Bedeutung dieser Thematik für die Stadt Wolfach und des zu erwartenden großen Bürgerinteresses wird die Gemeinderatssitzung im Feuerwehrgerätehaus Wolfach stattfinden.

Zu dieser Sitzung laden wir Sie sehr herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 23. Juli 2008, 18.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, Oberwolfacher Straße 16.

Wolfach, den 15. Juli 2008

gez.

Gottfried Moser

Bürgermeister

Tagesordnung:

Punkt 1: Frageviertelstunde

Punkt 2: Erörterung der Erforderlichkeit und der Dauer der Vollsperrung des Reutherbergtunnels im Jahr 2011

- Punkt 3: Sanierung des Sandfangs und Sanierung der Abflussregelung;
Vergabe der Erd- und Betonarbeiten, der Schlosserarbeiten, der Fernwirk- und Leittechnik, der elektrotechnischen Ausrüstung und der hydraulischen Ausrüstung
- Punkt 4: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“
Neugestaltung der Verkehrsflächen im III. BA – Auftragsvergabe -
- Punkt 5: Anlegen eines Spielplatzes im Straßburgerhof, Bereich „Hofeckle“
- Punkt 6: Nachtragsauftrag für den 2. Erschließungsabschnitt im Baugebiet Hofeckle
- Punkt 7: Sanierung des Heimatmuseums Wolfach – Zwischenbericht zum Stand der Inventarisierung
- Punkt 8: Sanierung und Neukonzeption des Flößer- und Heimatmuseums Wolfach:
 - a) Vorstellung der Planung für die Baumaßnahmen
 - b) Zeitplan
 - c) Finanzierung
- Punkt 9: Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates zur Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Gottfried Moser
- Punkt 10: Erhöhung der Kindergartenbeiträge
- Punkt 11: Annahme von Spenden
- Punkt 12: Bekanntgaben
- Punkt 13: Vollzugsbericht
- Punkt 14: Wünsche und Anträge



Wir suchen zum **01. Oktober 2008** eine/n

Bauhofmitarbeiter/in,

überwiegend für die Pflege städtischer Flächen und Anlagen, Mäharbeiten und Stadtreinigung, aber auch zur Mitarbeit in anderen Bereichen des Bauhofs sowie im Winterdienst. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Sie sind:

- handwerklich erfahren
- körperlich belastbar
- flexibel und teamfähig
- im Besitz des Führerscheins Klasse C1E (Pkw, Lkw bis 7,5 t und Anhänger über 750 kg) oder höher

Kenntnisse im landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Bereich wären von Vorteil.

Wir bieten:

- einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **15. August 2008** an die Stadt Wolfach, Personalamt, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Bauhofleiter Josef Vetterer unter Tel. Nr. 07834 / 8353 - 80.



Wir suchen zum 01.09.2008,
zunächst befristet für das Schuljahr 2008/2009,

drei Betreuer/innen

als Schülersaufsicht während der verlängerten Öffnungszeiten (verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung) in der Herlinsbachschule Wolfach.

Zu betreuen sind Schülergruppen mit ca. 12 Grundschulern im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Die Betreuungszeiten sind Mo.-Fr. von 07.30 bis 08.30 Uhr und 12.00 bis 13.30 Uhr (1. Gruppe) sowie Mo.-Do. von 13.30 bis 16.30 Uhr (2. Gruppe).

Es handelt sich um drei geringfügige Beschäftigungen („400-Euro-Jobs“). Die Einteilung der Arbeitszeit erfolgt in Absprache mit den Bewerbern/-innen. Eine gegenseitige Vertretung sollte dabei möglich sein.

Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst.

Wir suchen kinderliebe, verantwortungsvolle und flexible Kräfte. Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Charakterstärke werden vorausgesetzt. Vorkenntnisse im erzieherischen Bereich sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 19. Juli 2008** an die Stadt Wolfach, Personalamt, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Hans Heizmann unter Tel. Nr. 07834 / 8353 - 45.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung des Jahresprogramms 2009

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat am 04.07.2008 das Jahresprogramm 2009 zum ELR ausgeschrieben. Grundlage ist die neue ELR-Richtlinie, vom 01.01.2008 (abrufbar zusammen mit weiteren Informationen unter <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html>)

Die Anträge auf Aufnahme in dieses Förderprogramm können ausschließlich von Gemeinden gestellt werden. Es werden insbesondere solche Vorhaben in eine Förderung einbezogen, die in ihrer Kombination zu einer umfassenden Verbesserung der Struktur des gesamten Ortes führen und damit Impulse für eine nachhaltige positive Entwicklung geben sowie einen Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs leisten. Dabei hat die Stärkung des Ortskerns besonderes Gewicht.

Schwerpunktmäßig sollen Hilfen bei der Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen, bei der Schaffung/Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie im Bereich Wohnen im Ortskernbereich (z. B. Umnutzung, Baulückenschließung, umfassende Modernisierung) und beim Aufbau und Erhalt von gemeinschaftlichen Aktivitäten angeboten werden. Die Förderung richtet sich somit sowohl direkt an die Kommunen, als auch an gewerbliche Betriebe und Privatpersonen.

Eine Parallelförderung von Vorhaben aus dem ELR und dem Landessanierungsprogramm (im Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“) bzw. dem Agrarinvestitionsförderprogramm (im landwirtschaftsnahen Bereich) ist dabei ausgeschlossen.

Da die Gemeinde die Förderanträge für das Programmjahr 2009 bis spätestens 31.10.2008 einzureichen hat und im Vorfeld eine umfassende Vorbereitung und Prüfung beabsichtigter Vorhaben erforderlich ist, werden an einer An-

tragstellung interessierte Bürger und Gewerbetreibende gebeten, bis spätestens 15.09.2008 Kontakt mit der Stadtverwaltung, Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 8353-36, aufzunehmen.

Verbesserung der DSL-Versorgung in Kirnbach und Kinzigtal

Verbindliche Zusagen machen sie möglich und helfen sogar, Geld zu sparen

Zum Thema DSL-Versorgung in Kirnbach und Kinzigtal hatten wir, die Stadt Wolfach, am 08. Juli 2008 zu einer Informationsveranstaltung mit der Telekom ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Unser Ziel ist es, möglichst viele Haushalte mit DSL versorgen zu können. Um eine entsprechende Vereinbarung mit der Telekom abschließen zu können, benötigen wir verbindliche Zusagen und bitten alle Einwohner um Ihre Beteiligung.

Der DSL-Ausbau ist mit erheblichen Kosten verbunden und für die Telekom nur dann wirtschaftlich realisierbar, wenn in dem jeweiligen Bereich eine bestimmte Mindestzahl an DSL-Verträgen abgeschlossen wird. Insgesamt müssten wir der Telekom über 400 Neuabschlüsse garantieren. Sofern diese Untergrenze nicht erreicht wird, wären wir verpflichtet, für jeden „Fehlkunden“ einen Ausfallbetrag von 595 Euro an die Telekom zu bezahlen. Hierfür wiederum könnten wir unter Umständen Zuschüsse aus dem Breitbandinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg beantragen.

Eine Entscheidung zum Abschluss einer Vereinbarung mit der Telekom für den DSL-Ausbau setzt deshalb eine ausreichend sichere Anzahl von Neukunden voraus (private Haushalte und/oder Gewerbebetriebe).

Ist die Anzahl an verbindlichen Interessenten zu gering, besteht aufgrund der damit verbundenen hohen Ausfallsumme die Gefahr, dass wir diese nicht mehr finanzieren könnten.

Als Neukunden zählen eventuell auch diejenigen Anschlussnehmer, die über ihren DSL-Anschluss bisher nur mit „DSL light“ (weniger als 1024 Mbit/s Downloadrate, meist über analoges Modem/ISDN) versorgt sind, soweit sie den DSL-Anschluss auch weiterhin nutzen. Dies bleibt noch auszuhandeln.

Sie können für Ihren Festnetzanschluss prüfen, ob und in welcher Qualität ein DSL-Anschluss bereits heute möglich ist. Hierzu gibt es im Internet bei den meisten Anbietern eine interaktive Überprüfungsmöglichkeit oder auch, für mehrere Anbieter gesammelt, eine Übersicht unter <http://www.dslweb.de/T-DSL-Verfuegbarkeit.html>. Am Besten suchen Sie sich dann als Anbieter „T-Home DSL“ zum Überprüfen aus, denn wenn Sie dort keine DSL-Anschlussmöglichkeit finden, ist in aller Regel auch keine Zugangsmöglichkeit bei den anderen Anbietern gegeben. Die Abfrage starten Sie einfach, indem Sie Ihre Telefonnummer eingeben. Falls Sie selbst noch keinen Internetzugang haben, hilft Ihnen dabei sicherlich ein Nachbar, Bekannter oder Verwandter weiter.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle eines Anschlusses nicht verpflichtet sind, einen Vertrag ausschließlich mit der Telekom abzuschließen. Neuverträge können auch über sog. Provider/Reseller wie z. B. Arcor, Vodafone, Free-net, 1 & 1, Alice usw. abgeschlossen werden.

Finanziell interessant sind dabei sicherlich bei allen Anbietern Komplettpakete, die in einem monatlichen Betrag sämtliche Kosten für den Anschluss und angefallene Zeit/Volumen (Flatrate) sowohl für Telefonie als auch Internet umfassen. Haben Sie bisher im Festnetz relativ hohe Gesprächskosten, könnten Sie als Nebeneffekt zum Internetzugang bei Abschluss eines solchen Vertrages unter Umständen sogar noch Geld sparen.

Im Interesse einer flächendeckenden DSL-Versorgung bitten wir alle Einwohner, die bisher keinen DSL-Anschluss haben bzw. nur mit „DSL light“ versorgt sind, die abgedruckte verbindliche Zusage bis spätestens 01. August 2008 auszufüllen, zu unterschreiben und an uns zu senden. Der Vordruck liegt auch bei der Stadtverwaltung im Bürgerbüro aus.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834 / 8353 - 36.



Stadt Wolfach
Herrn Dirk Bregger
Hauptstraße 41

77709 Wolfach

Telefax: 07834 / 8353-39

Beteiligung am DSL-Ausbau in Kinzigtal und Kirnbach Verbindliche Zusage

Ich unterstütze den DSL-Ausbau in meinem Ortsteil:

☐

Kinzigtal

☐

Kirnbach

.....
Herr/Frau bzw. Firma

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
Telefon (Festnetz)

☐

Sobald die technischen Voraussetzungen hierfür geschaffen wurden, spätestens aber innerhalb von sechs Monaten nach Verfügbarkeit, werde ich definitiv einen DSL-Anschluss beauftragen. Ich bin damit einverstanden, dass sich gegebenenfalls die Deutsche Telekom AG zur Anbahnung eines Vertragsabschlusses telefonisch mit mir in Verbindung setzt. *

☐

Ich verfüge bereits über einen DSL-Anschluss, die Downloadgeschwindigkeit liegt jedoch derzeit unter 1.024 Mbit/s („DSL light“). Ich werde meinen bestehenden DSL-Anschluss definitiv noch mindestens ein Jahr weiternutzen (ein Wechsel des Anbieters oder Tarifs ist dabei unbeachtlich).

Der Anschluss soll ☐ privat ☐ gewerblich genutzt werden.

.....
Datum

.....
Unterschrift

* Die Schaffung der technischen Voraussetzungen hängt davon ab, ob eine ausreichende Anzahl an verbindlichen Zusagen abgegeben wird. Aus der verbindlichen Zusage entsteht kein Rechtsanspruch auf einen DSL-Anschluss.

Gefahr durch Radfahrer auf Gehwegen – Um Rücksichtnahme wird gebeten!

Die Bewohner sowie Ladenbesitzer und Gastwirte der Wolfacher Innenstadt beklagen sich vermehrt über rücksichtslose Fahrradfahrer, welche auf den Gehwegen Fußgänger behindern und gefährden. Grundsätzlich ist das Radfahren auf Gehwegen ab dem 12. Lebensjahr verboten. Um Unfälle zu vermeiden, wird gebeten, dass künftig alle Fahrradfahrer über 12 Jahren das Radfahren auf Fußgängerwegen unterlassen.

Parksituation in der Kirchstraße

In der Kirchstraße wurde für die Fußgänger ein Gehwegstreifen angelegt. Dieser Streifen ist so gepflastert, dass Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Personen mit Gehhilfen ohne Probleme über das Pflaster fahren können. Allerdings kommt es immer wieder durch Falschparker zu Behinderungen und zum Teil gefährlichen Situationen, vor allem wenn Menschen mit Rollatoren auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Die Stadtverwaltung Wolfach weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass im gesamten Stadtgebiet das Parken nur in markierten Flächen erlaubt ist. Künftige Verstöße werden mit einem Verwarnungsgeld geahndet.



Sporthalle der Realschule Wolfach und Turnraum der Grund- und Hauptschule Wolfach geschlossen

Die Sporthalle der Realschule Wolfach ist während der Zeit vom 28.07. bis einschl. 17.08.2008 für den Sportbetrieb geschlossen.

Der Turnraum der Grund- und Hauptschule Wolfach ist vom 04.08. bis einschl. 31.08.08 geschlossen.

Während dieser Zeit ist keine Belegung möglich.

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, 22. Juli 2008, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

ABWASSERZWECKVERBAND RAUMSCHAFT HAUSACH-HORNBERG

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 24. Juli 2008, um 16.00 Uhr** findet im Verbandsklärwerk in Hausach, Vorlandstraße 12 eine **öffentliche Sitzung der Versammlung des Abwasserzweckverbandes Raumschaft Hausach-Hornberg** statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2007
2. Besichtigung der Kläranlage mit Bericht über die laufenden baulichen und technischen Maßnahmen
3. Bekanntgaben – Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Wöhrle
Verbandsvorsitzender

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 28.06.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 28.06.2008 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kinder T-Shirt, blau „BLV Kreis Wolfach“
- Sonnenbrille
- Lesebrille Rahmen silber metall

Kulturelles



Marimbaphon und Trommelwirbel

Mit Julian Belli im Wolfacher Rathausaal

Am Sonntag, 20. Juli um 19.30 Uhr gibt Julian Belli im Rathausaal wieder einen Schlagzeugabend. Julian Belli ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, etwa des Deutschen Musikwettbewerbs. Auf seine Erfolge folgten sowohl Soloengagements mit verschiedenen Orchestern (Stuttgarter Kammerorchester) als auch Radioauftritte, unter anderem im Bayrischen oder im Norddeutschen Rundfunk. Sowohl als Solist als auch als Orchestermusiker trat er in den letzten Jahren immer wieder auf großen Bühnen auf, so zum Beispiel mit dem Schleswig-Holstein-Festival Orchester in Armenien, in Litauen und in Sankt Petersburg.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Marimbaphon, welches mit bis zu 6 Schlägeln gespielt wird. Es werden unter anderem Transkriptionen von Bach und Piazzolla und Originalliteratur von Keiko Abe erklingen, aber auch moderne Musik von Hans Werner Henze und Bruno Mantovani. Eingebettet in das Programm sind Trommelstücke verschiedener Stile wie der Basler Trommel, dem American Rudimental Drumming oder der klassischen kleinen Trommel. Das Konzert dient dem Wolfacher Musiker unter anderem der Vorbereitung auf die World Marimba Competi-

tion 2008, welche im September in Stuttgart stattfindet. Allen Musikinteressierten wird ein besonderer Ohrenschaus geboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen.



Julian Belli, der am Sonntag im Wolfacher Rathausaal ein Konzert gibt, inmitten seiner Schlaginstrumente.

Altersjubilare

17.07.1933	Brüstle, Erwin Franz-Disch-Str. 32	75 Jahre
18.07.1925	Eisele, Gisela Zienestr. 11a	83 Jahre
19.07.1936	Fragoso dos Santos, Jose Schiltacher Str. 1	72 Jahre
21.07.1933	Wöhrle, Frieda Grafenloch 3	75 Jahre
21.07.1936	Elmer, Anna Bahnhofstr. 12	72 Jahre
22.07.1938	Schechinger, Friedrich Saarlandstr. 11a	70 Jahre
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.		

Ehejubilare

17.07.1948	Rosa Maria und Georg Engst Luisenstr. 2	60 Jahre
Herzlichen Glückwunsch		

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Ausflug der Igelfamilie am 3.7.08 in den Waldkindergarten nach Haslach

Am 3.7.08 besuchte die Igelfamilie des Kiga St. Laurentius, Wolfach den Waldkindergarten in Haslach. Franziska Winterer führte uns durch den Waldkindergarten.

Sie zeigte uns das Tippi und den Bauwagen. Im Wald sahen wir auch Spinnen, Ziegen und Pferde, die die Kinder zum Staunen brachten.

Auch der plötzlich einsetzende Regen konnte uns die gute Laune nicht verderben. Gemeinsam mit den Kindern des

Waldkindergartens sangen wir Lieder im Pavillon, der uns vor dem Regen schützte.

Wir machten uns anschließend wieder auf den Weg nach Haslach, um ein Eis in der Stadt zu essen. Währenddessen war der Bus schon unterwegs, der uns wieder zurück in den Kindergarten brachte.

Fazit des Tages: Ein schöner und erlebnisreicher Ausflug.



Ausflug der Spitzmäuse nach Oberhammersbach "Der Natur auf der Spur mit Hademar Waldwichtel".

Wir starteten bei strahlender Sonne, haben gleich an einer Miniaturmühle gelernt wie die Menschen früher Wasser gestaut haben und dann zum Arbeiten genutzt wurde. Weiter ging unser Weg zu einem riesengroßen Vogelnest mit Eiern und einem Rad bei dem auf Knopfdruck Vogelstimmen durch den Wald hallten. Hier machten wir eine ausgiebige Rast. Auch ein Seil war da, um am Hang sich hochzuziehen. Dann ging unser Weg weiter, bald darauf gingen wir auf die Pirsch und suchten die Tiere die sich im Wald versteckt haben. Hierzu haben wir uns schon im Vorfeld kundig gemacht was es für Tiere im Wald gibt und wie ihre Wohnheiten sind. Da hat uns leider der Regen erwischt und als wir unter einem Blätterdach Schutz suchten kam eine kleine Schlammlawine den Weg entlang und genau vor uns ist Sie dann abgebogen und den Hang hinunter gerollt. Als es nicht mehr so stark regnete sind wir weiter auf dem Weg gegangen, da es egal war vorwärts oder zurück. Einen Hochsitz haben wir noch entdeckt und einen Dachsbau und obwohl wir alle schon sehr nass waren wollten alle Kinder noch diese Dinge ausprobieren. Auch verschiedene Baumarten konnten wir kennen lernen und einen Summstein haben wir in Beschlag genommen. Am Schluss waren alle traurig, dass wir in dem Wäldchen nicht mehr klettern konnten.

Da wir so nass waren hat die Firma Heizmann uns eine Stunde früher einen Bus besorgt und uns heimfahren lassen.

Wo wir von den Eltern, die über die frühe Rückfahrt per Telefon informiert waren, erwartet wurden. Für alle Kinder war es ein schönes Erlebnis.



Schulen

Landespreis für die Grund- und Hauptschule und Förderschule Wolfach



Bei der Preisträgerparty mit und für 155 Schüler/innen im Terminal 1 des Flughafens Stuttgart erhielten die GHWRS Wolfach zusammen mit ihrem Kooperationspartner, der Förderschule Wolfach, durch Ministerpräsident Günther Oettinger einen von sieben Preisen der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg überreicht. Das Preisgeld beträgt sage und schreibe 20000 Euro!



Mit dabei und mit der Schülergruppe strahlten natürlich Klassenlehrerin der Klasse fünf Sonja Günther, Rektorin Rosemarie Armbruster, die Rektorin der Förderschule Petra Fränzen, die Künstlerin Brigitte Landgrebe und Bürgermeister Gottfried Moser um die Wette.

Mit dem Gemeinschaftsprojekt „Kunst unter dem Regenbogen“ hatte sich die Klasse 5 der Hauptschule für den Schülerpreis Baden-Württemberg beworben, der im Jahr 2008 erstmals für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 aller Hauptschulen des Landes ausgeschrieben war. Mit Schüler/innen der Förderschule Wolfach als verlässlichem Kooperationspartner spezialisierte sich die 30-köpfige Projektgruppe auf „Kunst unter dem Regenbogen“. Immer zwei Schüler/innen bemalten Holzstelen für die Kinziganlagen. Ein großer, gemalter Regenbogen wurde am Eingangsbereich des Johannes-Brenz-Heims angebracht, sozusagen als verbindende Brücke zwischen Jung und Alt.

»Mit einem solchen Preis werden Hauptschüler motiviert und die Öffentlichkeit kann sehen, dass an den vielen ausgezeichneten Hauptschulen unseres Landes hervorragende Projekte laufen«, betonte Günther Oettinger, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Kinderland im Beisein von viel Politprominenz.



Die Wolfacher Schüler/innen freuten sich danach riesig über seine Autogramme auf die neuen Kinderland-T-Shirts und die Tüten voller Präsente. Als besondere Würdigung werden die Preisgewinner/innen auf Plakaten in Schulumnähe zu sehen sein, die andere zum Mitmachen bei dem neuen Durchlauf des Preisausschreibens im Herbst anregen sollen. Zwei der Schülerinnen hatten übrigens Glück bei der Verlosung von 14 Berlinreisen im September. Die Trophäe der Stiftung Kinderland wird natürlich einen Ehrenplatz an der Schule erhalten.



Ministerpräsident Günther Oettinger inmitten der Delegationsspitze aus Wolfach.



Die Wolfacher DJ's machen ihre eigene Musik bei der Preisträgerparty.

GHWRS Wolfach und Förderschule Wolfach

Sommerbundesjugendspiele bei idealem Wetter

Nachdem der erste Termin nicht geeignet war, hatte das Wetter ein Einsehen. Die Sommerbundesjugendspiele konnten in gewohntem Rahmen gemeinsam mit Schüler/innen der Förderschule Wolfach ablaufen. „Regie“ führte wieder Konrektor Wolfgang Scharer mit seinem qualifizierten und bewährten Lehrer/innenteam. Ein besonderer Dank geht an die Eltern für ihren Einsatz. Ganz selbstverständlich hatten einige Mütter die Verpflegung übernommen.



An zwei Bahnen wird der Weitsprung zügig abgenommen.



Bis zuletzt beim Lauf konnten noch wertvolle Punkte für eine Urkunde ergattert werden.

Text und Fotos: Heinz Kiehl

Realschule Wolfach

Mädchen-Fußball-Mannschaft der Realschule erfolgreich Beim Finale des Regierungspräsidiums Freiburg auf Rang drei – Linda Dürr und Sarah Basta die besten Torschützen

Mit hohen Erwartungen führen die Fußballmädchen der Realschule Wolfach (Jahrgänge 92 bis 94) zum Finale nach Schonach. Schließlich hatten sich die Mädchen, die von den Lehrern Oliver Fritsch und Michael Opitz betreut wurden, souverän über die Turniere in Gengenbach und Hausach qualifiziert.

Somit traf man nun auf die besten acht Teams im Skidorf Schonach. In der Vorrunde konnte man zwei Siege gegen die Realschulen aus Denzlingen und Weil erzielen. Lediglich gegen die Tuttlinger Gymnasiasten war man chancenlos. Mit den beiden Siegen konnte man aber das Halbfinale erreichen. „Aber hier trafen wir auf die stärkste Mannschaft des Turniers und schieden leider aus“, berichtet Sportlehrer Oliver Fritsch. Gegen den späteren Turniersieger, Realschule Triberg, hatte man keine Chance.

Mit einem positiven Ergebnisse beendeten aber die Spielerinnen das Turnier und besiegten im Spiel um Platz drei die St. Ursula-Schule Freiburg mit 3:2. Linda Dürr und Sarah Basta waren die treffsichersten Schützinnen im Mädchen-team. Mit dem dritten Platz erzielte die Mannschaft, die im kommenden Jahr nochmals zusammenspielen wird, ein tolles Ergebnis.



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

TV Wolfach 1866

Der TV Wolfach 1866 weist nochmals auf den am Samstag, 19. Juli 2008 zwischen 10.00 Uhr und ca. 17.00 Uhr stattfindenden **Sportabzeichentag** in und um die Realschulsporthalle hin.

Trainingsmöglichkeiten hierzu gibt es nochmal am 18. Juli ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz, sowie während der Turnstunden in der Herlinsbachhalle

Der Zeitplan sieht hierzu wie folgt aus:

11.00 Uhr	7 km Nordic-Walking	Sporthalle
11.00 Uhr	2000-5000 m Lauf	Stadion
12.00/14.00 Uhr	800 m Lauf	Sporthalle
15.00 Uhr	5 km – Radfahren	Sporthalle
16.00 Uhr	20 km – Radfahren	Stadtbrücke

Die restliche Disziplinen zwischen 10.00 – 17.00 Uhr im Bereich Sporthalle

Die Schwimmdisziplin erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Hausacher Hallenbad

FC Kirnbach

Sommerfußballtraining Für Jugendliche von 5 - 12 Jahren

Wann?:

immer Mittwochs ab 17.30 Uhr
(im Zeitraum 30.07.2008 – 3.09.2008)

Wo?:

Sportplatz FC Kirnbach

Wer?:

- alle, die zwischen 5 und 12 Jahre alt sind
 - egal ob Vereinsfußballer oder Hobbykicker
 - egal ob Mitglied des FC Kirnbach oder nicht
 - egal ob Junge oder Mädchen
- Auf Euer kommen freuen sich die Jugendtrainer des FC Kirnbach

Fr. 18. Juli 2008

MOOSENMÄTTLE

OPEN AIR

26

BIG MAMA

PINK'S NOT RED

ALEV **SINEW**

STROMBERG **WIR**

Auf dem Hochplateau Moosenmättle auf 800m ü.d.M. oberhalb

WOLFACH · SCHRAMBERG · HORNBERG

EM-Special: "11 Freunde müsst ihr sein!"

Mannschafts-Ticket: nur vom 02.06. bis 29.06. --- 11 Tickets nur € 77,- zzgl. 10,- Gebühr

Einlass: **VVK: €10,-** **AK: €14,-**

Infos unter: www.moosenmaettle-openair.de

Moosenmättle-Berglauf

Nach den Berglaufevents in Zell/Unterharmersbach folgt am kommenden Sonntag, 20. Juli, der 22. Internat. Moosenmättle-Berglauf in Wolfach-Kirnbach. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr an der Grund- und Hauptschule (260 m) in Wolfach. Ebenso für die Nordic-Walker.

Für beide führt die Strecke durch die Innenstadt, über 10,5 km auf 780 m Höhe, zum Ziel bei der Evang. Grub.

Die Streckenrekorde halten seit 1991 Karl-Heinz (Charly) Doll mit 40.38 Min. und Gudrun de Pay mit 48.15 Min. im Jahre 1995. Für eine Verbesserung ist ein attraktives Preisgeld ausgesetzt.

Info und Anmeldung: www.moosenmaettle-berglauf.de; anmeldung@moosenmaettle-berglauf.de; Telefon und Fax 07834/4092. Nachmeldungen und Nordic Walker vor dem Start im Foyer der Realschule (Herlinsbachweg).

Die Siegerehrung erfolgt auf dem Liefersberg-Festplatz. Die Veranstaltung ist verbunden mit dem Sommerfest des FC Kirnbach.

Moosenmättle Berglauf mit Nordic Walking

Wenn am 20. Juli der Startschuss für den Moosenmättle Berglauf fällt, dann haben nicht nur die Bergläufer, sondern auch die Nordic Walker, die Möglichkeit Kondition und Ausdauer unter Beweis zu stellen.

Der landschaftlich reizvolle Streckenverlauf über eine Gesamtlänge von 10,5 km mit dem Ziel auf dem 780 m hoch gelegenen Moosenmättle ist bestens für Nordic Walking geeignet und bietet neben der sportlichen Herausforderung auch immer wieder die Gelegenheit für herrliche Ausblicke in die umliegenden Schwarzwaldtäler. Nur die ersten 1,5 km im Stadtgebiet von Wolfach sind asphaltiert.

Der Start erfolgt um 10:00 Uhr an der Grund- und Hauptschule in Wolfach, im Anschluss an die Bergläufer. Für den Rücktransport per Bus direkt nach dem Lauf zum Duschen und Umkleiden in der Sporthalle in Wolfach ist gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit der erzielten Laufzeit.

Die Tagesschnellsten (männlich/weiblich) erhalten jeweils einen Glaspokal.

Neben Einzelstartern freut sich der FC Kirnbach vor allem auch auf die Teilnahme der Nordic Walking Gruppen der umliegenden Vereine.

Die zahlenmäßig stärkste Gruppe wird auf dem Festplatz auf dem Liefersberg zu einem Freigetränk eingeladen.

Anmeldungen am Wettkampftag ab 8:30 Uhr im Foyer der Festhalle in Wolfach.

Startgeld: Erwachsene: 6 Euro, Jugendliche bis Jahrgang 1990: 3 Euro.

Sperrung wegen Berglauf

Kommenden Sonntag startet um 10.00 Uhr der Berglauf zum Moosenmättle und der Nordic Walking-Wettbewerb. Die Strecke führt von der Grund- und Hauptschule über Gassensteg, Kirch- und Hauptstraße, durch das Schlosstor, Siechenwaldweg, zum Ziel bei der Evang. Grub. Der Herlinsbachweg und das Hapbachstraße bleiben deshalb von 9.00 bis 10.00 Uhr gesperrt. Ebenfalls von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr die Gemeindeverbindungsstraße auf dem Moosenmättle, ab Ende Liefersberg-Parkplatz bis Einmündung Wanderpfad (Halbmeiler Seite). Von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr bleibt das Rotsal wegen Pendebusverkehr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Verkehr erfolgt über das Grafenloch und Waldhäusle.

Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Patenverein Kinderlachen

Familientag auf dem Biesle

Der Patenverein Kinderlachen e.V. lädt seine Mitglieder und deren Angehörige für Sonntag, 20. Juli 2008, nach Wolfach-Halbmeil zu einem Familiennachmittag auf das Festgelände Biesle herzlich ein. Ab 14:00 Uhr ist Kaffeezeit angesagt. Über mitgebrachte Kuchenspenden würde sich die Vorstandschaft freuen. Für Kaffee und andere Getränke ist gesorgt. Im Verlauf des Nachmittags besteht die Möglichkeit zu grillen. Dazu sollten das Grillgut, Besteck und Geschirr selbst mitgebracht werden. Wer einen Salat mitbringen möchte, wird von der Vorstandschaft nicht abgehalten. Ein Spielenachmittag sorgt für Kurzweile. Auch wird das neue Patenverein-Kinderlachen-Blättle an die Mitglieder ausgegeben.



Bezirkssternwanderung

Die Ortsgruppe des Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am Sonntag, den 27. Juli eine Tageswanderung zum Brandenkopf, wo dieses Jahr die Bezirkssternwanderung der Ortsgruppe Oberharmersbach stattfindet.

Unsere Wanderung beginnt in Oberharmersbach und führt auf dem Hansjakobweg zum Durben-Schwarzenbachsatel-Brandenkopf, wo man um die Mittagszeit ankommen wird. Anschließend Mittagsrast und Teilnahme an der Wanderkundgebung.

Nach der Veranstaltung erfolgt unsere Rückkehr nach Wolfach über Hirzwasen-Hohenlochen-Wolfach.

Die Hinfahrt nach Oberharmersbach erfolgt mit dem Zug bis Biberach, anschließend umsteigen nach Oberharmersbach.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Bahnhaltestelle Wolfach. Abfahrt ist pünktlich um 9.13 Uhr ab Wolfach.

Die Wanderzeit beträgt ca. 5 Stunden.

Organisation und Führung: Jochen Pilsitz.

Wiederum sind alle Wanderfreunde sowie Gäste und Nichtmitglieder willkommen.

Eine kleinere Rucksackverpflegung ist empfehlenswert.

Wichtige Änderung der Kaffeefahrt

Dieses Jahr unternimmt der Schwarzwaldverein Wolfach wieder seine altbewährte Kaffeefahrt. Diese findet aus wichtigen organisatorischen Gründen nicht wie im Wanderplan beschrieben am Samstag, den 02. August sondern am Sonntag den 03. August 2008 statt.

In kurzer Beschreibung unserer Fahrt :

Wolfach-Schwarzwaldhochstraße-Ruhestein mit Halt im Naturschutzzentrum, dann Weiterfahrt in ein schmackes Weindorf mit Einkehr und gemütlichem Beisammensein. Die Abfahrt erfolgt um 13.00 Uhr beim P&R mit Zustiegmöglichkeiten:

12.50 Uhr Weihermatte, 12.55 Uhr Zähringer Hof und um 13.05 Uhr beim Kirnbacher Hof.

Für diese Fahrt ist dringend eine Anmeldung erforderlich bis zum 01. August 2008.

Die Anmeldungen nehmen ab sofort Wanderwart Jochen Pilsitz Telefon: 07834/9691 oder der Stellvertreter Herbert Seger Telefon: 07834/9128 entgegen. Organisation und Führung: Adelbert Koch und Jochen Pilsitz.

Hier ist jedermann sowie Gäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Sommerfest Halle in Kirnbach

Sa. 26.07. - So. 27.07.08

Samstag 26.07.

Einlass ab 20.00 Uhr

Eintritt:

bis 21.00 Uhr 5,-
anschließend 6,-



Happy Hour 20.00 – 21.00 Uhr

Sonntag 27.07. 11.30 Uhr Frühschoppenkonzert
Musikverein „Harmonie“ Schapbach



15.00 Uhr Trachtenkapelle Gutach

17.30 Uhr Festausklang mit dem
Musikverein Römlinsdorf



- Sonntag Reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken -
- Weizenbierstand -

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Sommerfest

Der Musikverein Kirnbach feiert am Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Juli 08 das diesjährige Sommerfest in der Kirnbacher Gemeindehalle.

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner der Blasmusik recht herzlich ein.

Am Samstagabend ab 21:45 Uhr wird die Partyband „Crazyroom“ für Stimmung sorgen.

Der Sonntag steht ganz unter dem Zeichen der Blasmusik. Um 11:30 Uhr spielt der Musikverein „Harmonie“ Schapbach zum Frühschoppen auf.

Anschließend um 15:00 Uhr spielt die Trachtenkapelle Gutach und zum Festausklang gegen 17:30 Uhr der Musikverein Römlinsdorf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für den Sonntag werden noch um Kuchenspenden gebeten.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Kirnbach.

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Rechtzeitig für ein Häs bewerben

Die Narrenzunft Halbmeil e.V. bittet die Neubewerber für ein Häs oder Leihhäs (Pechbrennerhexen und Rindenhansele), sich bis **spätestens 30. September 2008** bei Hexenmeister Timo Schillinger anzumelden.

Anmeldungen bei Timo Schillinger, Tel.: 07834/867944

e-mail: timoschillinger@gmx.de

FC Wolfach

Deutschland Sieger bei E-Junioren-EM

Viel Freude hatten die E-Junioren des FC Wolfach bei ihrem Saisonabschluss auf dem Biereck in Hofstetten. Der Samstag wurde komplett dem Fußball gewidmet. Die Kinder mit Geschwistern und Eltern spielten ein Turnier in Mannschaften der EM-Endrunde. Auf dem Biereck wurde schließlich Deutschland Europameister. Parallel dazu wurde der Torwandkönig ermittelt, es gewann Jonathan Jehle mit sieben Treffern von acht Schuss. Nach dem Grillen am Abend fand die Siegerehrung statt. Alle Kinder erhielten zur Erinnerung einen Pokal und eine Urkunde. Drei weitere Pokale gab es für die Trainingsfleißigsten Max Armbruster, Stefan Schamm und Tobias Wiech. Später wurde am Lagerfeuer gelacht und gesungen, es war bereits Sonntag, bis auch die letzten in die Zelte schlüpften. Am Morgen wurde bei herrlichem Sonnenschein gefrühstückt und nach dem Abbauen ging es nach Wolfach zurück. Die Trainer Klaus-Peter Harter, Frank Wiech und Ramazan Tasdelen blickten nach der kurzen Nacht in müde aber glückliche Gesichter.



TV Wolfach

Abteilung Handball

Turniersieg der E-Jugend beim Freiluft-Turnier in Freiburg

Jeden Sommer besuchen die Jugend-Mannschaften der Handballabteilung des TV Wolfach ein Freiluft-Turnier. Spiel, Spaß und die lässige Atmosphäre der Turniere machen Laune.

Im gut besetzten E-Jugend-Turnier konnten sich die Wolfach Spieler/innen (Jahrgang 98/99) gegen vier weitere Mannschaften durchsetzen und holten sich den heiß begehrten Pokal.

3 deutliche Siege und ein hart erkämpftes Unentschieden gegen den heimlichen Favoriten SG Köndringen/Teningen reichten um die Nase am Schluss ganz vorne zu haben.



*Es spielten: Knieend: Mirco Lehmann, Antonia Buntic, Lukas Glunk, Hannes Obert
Stehend: Cedric Schmider, Philip Schmider, Robin Bregger, Johannes Ludwig, Nico Bildstein
Trainer: Doris Glunk, Frank Lehmann*

Viel Spaß hatten auch die beiden D-Jugend-Mannschaften trotz des schlechten Wetters am Sonntag und der Verlegung der Spiele in die Halle. Lautstark unterstützen sie sich gegenseitig und brachten Stimmung ins Turnier. Die neu gegründete D-Mädchenmannschaft (Jahrgang 96/97/98) konnte bei ihrem ersten Einsatz überraschend gleich den zweiten Platz belegen. Die männliche D-Jugend erreichte Platz 4.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

17.07.2008, 20:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Schwarzwälder Brauchtumsabend

Unterhaltsame Veranstaltung der Trachtengruppe Oberwolfach mit Tänzen, Landwirtschaftsorchester, Kindergruppe usw., Eintritt frei.

Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Bei Regen im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius

18.07.2008, 10:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Moosenmättle

Sommerfest des FC Kirnbach

Open Air auf dem Moosenmättle

18.07.2008, 19:00 Uhr - ,

Moosenmättle Openair

Programm entnehmen Sie bitte der Presse

19.07.2008, 10:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Moosenmättle

Sommerfest des FC Kirnbach

20.07.2008, 00:00 Uhr - Wolfach, Grund- und Hauptschule

22. Internationaler Moosenmättle-Berglauf

Deutsche Senioren-Berglaufmeisterschaften

Start 10.00 Uhr Grund- und Hauptschule, Siegerehrung 13.00 Uhr am Moosenmättle.

Lust aufs Moosenmättle? Der Moosenmättle Berglauf ist ein besonderes Lauf-, Freizeit- und Naturerlebnis im Herzen des Schwarzwaldes. Auf der 10,5 Kilometer langen Strecke erreichen die Läufer nach dem Start in der traditionsreichen Stadt Wolfach das Ziel auf dem 780 m hoch gelegenen Moosenmättle in Kirnbach. Die landschaftlich reizvolle Streckenführung auf aussichtreichen Waldwegen bietet immer wieder Gelegenheit für herrliche Ausblicke in die umliegenden Schwarzwaldtäler.

20.07.2008, 09:00 Uhr - Oberwolfach, Pfarrkirche St. Bartholomäus

Festgottesdienst anlässlich Skapulierfest

anschließend Prozession und kl. Standkonzert der Trachtenkapelle Oberwolfach

20.07.2008, 10:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Moosenmättle

Sommerfest des FC Kirnbach

mit Frühschoppenkonzert der Trachtenkapelle Kirnbach

20.07.2008, 11:00 Uhr - Oberwolfach, Festzelt

Sommerfest der Kolpingsfamilie und des Kirchenchores Oberwolfach

20.07.2008, 11:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Konzert der Bläserjugend Kinzigtal

Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu diesem Konzert eingeladen, bei Regen wird die Veranstaltung ins kath. Gemeindehaus St. Laurentius verlegt.

20.07.2008, 19:30 Uhr - Wolfach, Rathaussaal

Marimbaphon und Trommelwirbel Julian Belli wird im Rathaussaal wieder einen Schlagzeugabend geben. Im Mittelpunkt steht dabei das Marimbaphon, worauf unter anderem Transkriptionen von Bach und Piazzolla, Originalmarimbaliteratur von Keiko Abe, aber auch moderne Musik von Hans Werner Henze erklingen werden. Umrahmt wird das Konzert mit Trommelstücken verschiedener Stile, wie z.B. der Basler Trommel, dem American Rudimental Drumming oder eben der klassischen Art und Weise. Das Konzert dient dem Wolfacher Musiker unter anderem der Vorbereitung auf den World Marimba Competition 2008, der im September in Stuttgart stattfinden wird. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

21.07.2008, 18:00 Uhr - Oberwolfach, Festzelt

Sommerfest der Kolpingsfamilie und des Kirchenchores Oberwolfach

Handwerkervesper der Kolpingsfamilie und des Kirchenchores Oberwolfach

24.07.2008, 20:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Konzert der Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach

mit der Jagdhornbläsergruppe Wolfthal

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen.

Bei Regen wird das Konzert in den Rathaussaal Wolfach verlegt.

25.07.2008, 09:30 Uhr - Wolfach, St. Jakob

Jakobusfest auf St. Jakob

Festgottesdienst auf St. Jakob

26.07.2008, 10:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle

Sommerfest der Trachtenkapelle Kirnbach

27.07.2008, 09:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.

Sonntagswanderungen des Schwarzwaldvereins Wolfach

Bezirks-Sternwanderung

Wanderung von Oberharmersbach zum Brandenkopf. Teilnahme an der Wanderkundgebung.

An- und Rückfahrt: ÖPNV, Organisation: Jochen Pilsitz. weitere Informationen bitte in der Presse beachten.

27.07.2008, 09:00 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.

Sonntagswanderung des Schwarzwaldvereines Oberwolfach

Bezirkssternwanderung mit Dieter Schäfer. 25 Jahre Wanderheim Brandenkopf.

Nähere Informationen im Bürgerinfo und der Tagespresse. Gäste willkommen.

27.07.2008, 09:30 Uhr - Wolfach, St. Jakob

Jakobusfest auf St. Jakob

Festgottesdienst auf St. Jakob

27.07.2008, 10:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle

Sommerfest der Trachtenkapelle Kirnbach

27.07.2008, 11:00 Uhr - Oberwolfach, Festhallenplatz

Sommerfest der Trachtenkapelle Oberwolfach

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Dienstag:

Nordic-Walking-Treff der Skizunft Wolfach

18:30 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt

Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Biken für Männer

18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz

Alle männlichen Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Schmidbauernhof

09:00 Uhr und 10:30 Uhr - Wolfach, Übelbach 23 - Schmidbauernhof

Geführtes Ponyreiten und Ausritte auf Islandpferde.

Telefonische Terminvereinbarung und Anmeldung unter 07834/6769

Zusatztermine täglich möglich.

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

18:30 Uhr - Wolfach, über dem Tunnel/St. Jakobus-Weg

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kinder- und Jugendtraining im Bike-Park

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Alle Kinder und Jugendliche sind recht herzlich eingeladen. Helm und Handschuhe nicht vergessen. Weitere Infos unter: www.bike-park-wolfach.de oder Tel.: 07834/4249 Thomas Moser.

Biken für Damen

18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz

Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Mountainbike-Treff der Skizunft Wolfach

19:00 Uhr - Wolfach, Treffpunkt: Raiffeisen Markt

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Täglich möglich:

Kutschfahrten und Ponyreiten

Wolfach, Horberlehof

Während der Saison können Sie nach Vereinbarung an Kutschfahrten teilnehmen. Dauer der Fahrt: 1 Stunde, Kosten: 8,00 EUR/Erwachsener; 5,00 EUR/Kind (max. 5 Personen) - Ponyreiten 10,00 EUR/halbe Stunde - Ausritte 12,00 - 15,00 EUR/Stunde. Anmeldung bei: Horberlehof - Familie Fahrner, Tel.: 07834/6217

Von Waldleuten und Bergmännern

Ein Streifzug durch das entbehrungsreiche Leben der Flößer, Köhler, Harzer und Bergmänner.

Auf der Spurensuche nach längst vergangenem Gewerbe an Originalschauplätzen im Heubachtal mit anschließendem Bauernvesper.

Ort: Wolfach - St. Roman

Treffpunkt: 15.00 Uhr bei Roland Gebele am Äckerhof

Anmeldung unter: 07836/2021 oder 0151/12787874 oder per e-mail: info@aeckerhof.de

Ab 8 Personen

Führung mit Bauernvesper und 2 Getränken 20,-- € pro Person

Termin: Juli und August -jeden Donnerstag 15.00 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage

Dauer: ca. 3 - 4 Std.; Länge ca. 5 km

Bitte feste Schuhe anziehen.

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet unter www.aeckerhof.de



Ihr Schwarzwaldguide Roland Gebele

Der Besuchermagnet in Oberwolfach sucht weitere Bergwerksführer

Die Grube Wenzel sucht weitere Führer, die die Gäste durch das historische Silberbergwerk führen.

Gesucht werden aufgeschlossene, verantwortungsbewusste Mitmenschen, die jeweils einer Gruppe von Besuchern binnen eineinhalb Stunden das historische Silberbergwerk und den Bergbau in der Region näher bringen.

Die Bergwerksführer werden von einem fachkundigen Team für ihre interessante ehrenamtliche Arbeit vorbereitet.

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich mit Kordula Kovac vom Förderverein Besucherbergwerke oder Bürgermeister Jürgen Nowak in Verbindung setzen.

Schwarzwälder Brauchtumsabend vor dem Rathaus in Wolfach

Am Donnerstag, 17. Juli 2008 gestaltet die Trachtengruppe Oberwolfach einen der beliebten Schwarzwälder Brauchtumsabende. Beginn ist um 20 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Wolfacher Rathaus. Theo Feger wird Sie

durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten und Brauchtumsdarbietungen führen.

Mit dabei ist natürlich auch die Kindertrachtengruppe. Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius statt.

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr

Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache, unter Tel. 9420 oder 9462, möglich.

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Dienstag bis Sonntag jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr garantierte Führungen.

Minigolfplatz Wolfach

täglich 14.00 – 22.00 Uhr
Ausgabe der Schläger und Bälle im Gasthaus „Herrengarten“.
(Schläger- und Ballausgabe bis 21.00 Uhr)

Spielgebühren:

Erwachsene	€ 1,50
Mit Schwarzwald-Gästekarte	€ 1,00
Kinder bis 16 Jahre	€ 0,50

Minigolfplatz Oberwolfach

Freitag bis Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr.
Bei Regen geschlossen.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. + 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag von 17.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Sonntag besteht täglich die Möglichkeit, zwischen 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf der Mineralienhalde (und nicht der Abraumhalde) nach den seltenen Mineralien der weltweit bekannten Grube Clara zu suchen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 19. Juli

11.00 Uhr	In St.Laurentius: Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit von Pauline u. Wilhelm Mayer.
14.30 Uhr	In der Schlosskapelle: Trauung von Martin u. Sandra Würth mit Taufe von Clara Würth.
17.00 Uhr	In St.Roman: Anbetungsstunde der Lindenbergruppe des kath. Männerwerkes.
18.00 Uhr	In St.Roman: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr	In St.Laurentius: Sonntagvorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten/innen. Bitte Liederbücher „Kreuzungen“ mitbringen. Besonderes Gedenken für Maria Schmider. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/ Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Andreas u. Emma Heizmann; Albert Schmider; Rosina u.Karl Schuler; Anton Hacker; Berta Heizmann, Halbmeil.

Sonntag, 20. Juli - 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr	In St.Bartholomäus: Skapulierfest. Hochamt mit anschl.Prozession mit Aufnahme der neuen Ministranten/innen.
19.00 Uhr	In St.Laurentius: Vespertagesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Bernward Ringelhann u. Pfarradministrator Wolfgang Kribl, anschl. Begegnung im Gemeindehaus.

Montag, 21. Juli - HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr	In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.
-----------	--

Dienstag, 22. Juli - HL. MARIA MAGDALENA

Triduum zur Vorbereitung auf das Jakobusfest

19.00 Uhr	In St.Marien: Eucharistiefeier mit Predigt: „Leben aus der Kraft des Wortes Gottes“
-----------	---

Mittwoch, 23. Juli - HL. BIRGITTA V. SCHWEDEN

Triduum zur Vorbereitung auf das Jakobusfest

8.00 Uhr	In evang.Kirche: Ökum. Schulgottesdienst der Klassen 1 - 4
8.00 Uhr	In St.Laurentius: Ökum.Schulgottesdienst der Klassen 5 - 10.
19.00 Uhr	In St.Laurentius: Eucharistiefeier mit Predigt: „Leben aus der Kraft der Sakramente“.

Donnerstag, 24. Juli - HL. CHRISTOPHORUS

Triduum zur Vorbereitung auf das Jakobusfest

19.00 Uhr	In St.Bartholomäus: Eucharistiefeier mit Predigt: „Leben als Pilgerschaft“.
-----------	---

Freitag, 25. Juli - HL. JAKOBUS, Apostel

JUBILÄUM 575 JAHRE ST. JAKOB

9.30 Uhr	In St. Jakob: Wallfahrtsgottesdienst. Eucharistiefeier mit Festpredigt von Weihbischof Dr.Bernd Uhl, Freiburg, musikalisch umrahmt von der Trachtenkapelle Kinzigtal
----------	--

19.30 Uhr In St. Jakob: Jugendgottesdienst mit der Musikband „Schomobeto Schongit“.

Samstag, 26. Juli

17.00-

18.00 Uhr In St. Laurentius: Beichtgelegenheit.

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für August Herrmann. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Josef Schuler; Philipp Haas u. arme Seelen; Klemens u. Pauline Herrmann u. Bruder Markus; Hermann Bonath u. Schwiegersöhne; Hermann Schrempp u. Frieda Groß; Wilhelm Rauer; Rankach; Gertrud Allgaier; Karl Schrempp; Veronika u. Josef Mayer.

Sonntag, 27. Juli - 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS JUBILÄUM 575 JAHRE ST. JAKOB

10.00 Uhr In St. Jakob: Wallfahrtsgottesdienst. Eucharistiefeier mit Festpredigt von Pfr. Dr. Richard Kocher, Programmdirektor von Radio Horeb, umrahmt von der Trachtenkapelle Kinzigtal. Übertragung im Radio Horeb.

19.00 Uhr In St. Roman: Abendmesse.

EINLADUNG ZUM JAKOBUS-JUBILÄUMSFEST IN WOLFACH

Die Leute aus Stadt und Tal, die Gläubigen der näheren und weiteren Umgebung, sowie die Feriengäste, die hier weilen, laden wir wieder zur Mitfeier des Jakobusfestes auf St. Jakob herzlich ein.

Am Jakobitag, Freitag, 25. Juli beginnt der Festgottesdienst um 9.30 Uhr im Freien vor St. Jakob (bei Regen in der Kapelle) und am Sonntag, 27. Juli um 10.00 Uhr. Die Messfeiern werden wie in jedem Jahr von der Trachtenkapelle Kinzigtal festlich umrahmt. Am Freitagabend findet um 19.30 Uhr ein Jugendgottesdienst mit Schomobeto Schongit statt mit anschließendem Hock am Lagerfeuer. Die Festpredigt hält am Jakobitag Weihbischof Dr. Bernd Uhl, Freiburg. Der Gottesdienst am Sonntag mit Pfarrer Dr. Richard Kocher wird im „radio horeb“ übertragen. Im Anschluss an die Festgottesdienste ist auf dem Platz beim Mesnerhaus Bewirtung mit Ausgabe von Wurst und Wecken, am Sonntag auch von Suppe. Für die Gottesdienstteilnehmer, die nicht zu Fuß gehen möchten, fährt ein Kleinbus vom Platz beim Reisebüro Oberfell ab 8.15 Uhr zur Jakobuskapelle hinauf und nach dem Gottesdienst wieder zurück. Die Parkplätze unterhalb St. Jakob sind begrenzt; deshalb bitten wir sie, die PKW's auf den Parkplätzen der Stadt (Vorstadtstraße, Friedrichstraße u.a.) abzustellen und mit dem Bus hochzufahren. Die Kollekte der Wallfahrtsgottesdienste ist für St. Jakob bestimmt.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 04.10./15.11.2008 um 17.30 Uhr;

Sonntag, 21.09./07.12..2008 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 20.09./29.11.2008 um 17.30 Uhr

Sonntag, 05.10./16.11.2008 um 11.30 Uhr;

St. Roman

Sonntag, 30.11.2008

um 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche:

Donnerstag, 24.07.2008.; Montag 18.08; 15.09; 29.09; 10.11.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 –17.30 Uhr und am 1. und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 –17.30 Uhr.

Jahresausflug der Frauengemeinschaft Oberwolfach

Am Donnerstag, 24. Juli 2008 ist die Abfahrt an der Marienkirche um 6.45 Uhr und am Lindenplatz um 7.00 Uhr. Frühstück werden wir in Schallstatt. Besichtigung und Führung in einer Staudengärtnerei. Weiter geht's zu einer Klosterführung in St. Trudert im Münstertal mit Andacht. Weitere Stationen des Tages sind ein Aufenthalt am Titisee und eine Abendeinkehr im Cafe Lauble auf dem Föhrenbühl. Zur Anmeldung liegen wieder Listen in beiden Kirchen jeweils am Schriftenstand aus. Anmeldeschluss ist Dienstag, 22. Juli 2008.

Frauengemeinschaft und Altenwerk St. Roman

Die Frauengemeinschaft und das Altenwerk St. Roman machen am Donnerstag, 14. August 2008 ihren Jahresausflug in den südlichen Schwarzwald. Anmeldungen nehmen Elisabeth Wolber Tel. 07836-7359 und Maria Schmieder Tel. 07836-2789 entgegen.

Rosenkranz

In St. Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Marien:

Donnerstags 19.00 Uhr und eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman:

Sonntags 19.00 Uhr

Patroziniumsfest

Zum Festgottesdienst und zur Prozession am Laurentius-tag, Sonntag, 10. August 2008 um 9.00 Uhr, laden wir alle Gläubigen der Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“ und alle Gäste ganz herzlich ein.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach

Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 20.07.08

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer, anschließend Kirchkaffee
Herzliche Einladung!

Montag, 21.07.08

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn im Gemeindezentrum

Donnerstag 24.07.09

10.00 Uhr-

15.00 Uhr Kigo-Abschluß am Moosenmättle zusammen mit den Kirnbachern, letztmals mit Pfr. Elsässer.

Treffpunkt bei schönem Wetter um 10.00 Uhr oben am Moosenmättle, bei schlechtem oder kritischem Wetter Treffpunkt an der Kirnbacher Gemeindehalle

Wir spielen, singen, halten eine Andacht mit Pfr. Elsässer, grillen, wandern runter zur Gemeindehalle

Kigo-Kids und die Jungschar sowie Interessierte sind herzlich eingeladen

Mitzubringen: Teller, Becher, Besteck, gute Schuhe, Abholung: um 15.00 Uhr (oder kurz danach) an der Kirnbacher Gemeindehalle.

Anmeldung unter 382, ev. Pfarramt Wolfach oder 4221 bei Irmela Fritsch

In der letzten Schulwoche sowie in den Sommerferien finden keine Jungschar, kein Konfirmandenunterricht und kein Kindergottesdienst statt.

Sonntag, 27.07.08

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Gottfried Zurgrüg

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 20.07.08 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Hans Jenkner aus Sandkrug

Ev. Pfarramt Kirnbach

Samstag, 19.07.

10.30 Uhr ökumenische Trauung von Heinz und Birgit Wöhrle, geb. Müller, Talstraße 69, in der Kirnbacher Kirche

Sonntag, 20.07.

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Elsässer, anschließend Kirchkaffee
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus
10.00 Uhr Abschluss des Arche-Kindergottesdienstes vor der Sommerpause mit grillen spielen im Krummelsaal. Ende gegen 12.00 Uhr

Donnerstag, 24.07.

Gemeinsamer Abschluss der Wolfacher und Kirnbacher Kindergottesdienstkinder auf dem Moosenmättle.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr bei schlechtem Wetter bleiben wir im Krummelsaal. Wir spielen, grillen, singen, halten eine Andacht mit Pfr. Elsässer, wandern bei gutem Wetter runter zur Gemeindehalle. Mitzubringen sind:

Teller, Becher, Besteck, gute Schuhe.

Abholung: um 15.00 Uhr an der Kirnbacher Gemeindehalle.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 20.07.2008

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23.07.2008

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigtdienst

20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung biblischer Erkenntnis

Sonntag

09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Thema: „Göttliche Weisheit in einer wissenschaftsorientierten Welt“
(Hiob 12:7-9)

10.10 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Die Befreiung durch Gottes Königreich ist nahe!“
(Matthäus 6:10)

Montag

18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag

19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenbarung:
"Was versinnbildlichen die `Bäume des Lebens` und wie sind die Worte aus Offenbarung 22:6,7 `Ich komme eilends` zu verstehen?"
(Offenbarung 22:2b-11)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barbarastrasse 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Landschaftsentwicklungsverband

Weidemanagement und Weidepflege in den Schwarzwaldtälern

Die Kunst der Fleisch- und Milchproduktion auf Grünlandstandorten im Mittleren Schwarzwald steht im Mittelpunkt einer Veranstaltung, zu der das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis am Freitag, den 25. Juli, in Wolfach-Kirnbach einlädt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mutterkuhhalter, der Erzeugergemeinschaft „echt Schwarzwald“ e.V. und dem Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. durchgeführt.

Um die typische Kulturlandschaft des Schwarzwalds mit seinen Naherholungsgebieten sowie seiner Tier- und Pflanzenvielfalt zu erhalten, ist die landwirtschaftliche Nutzung der Offenlandbereiche von großer Bedeutung. Diese Nutzung wird jedoch durch die für den Schwarzwald so charakteristische Topographie sehr erschwert. Die Steilhänge sind mühsam zu bewirtschaften und die Erträge auf vielen Standorten gering. Ein ausgeklügeltes Weidemanagement und die Kooperation der Landwirte untereinander sind somit Themen die für den einzelnen Landwirt zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Vor diesem Hintergrund wird der Grünland-Fachmann aus Weihenstephan Dr. Daniel Weiss um 20 Uhr im Naturfreundehaus Sommerecke einen Vortrag über die Produktion von qualitativ hochwertigen Milch- und Fleischprodukten auf Grünland und die Bedeutung der Omega-3-Fettsäuren halten. In weiteren Kurzreferaten werden ein Ökomilchbetrieb und ein Mutterkuhbetrieb vorgestellt sowie die Kosten unterschiedlicher Praktiken der Weidepflege dargestellt. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Bereits um 17 Uhr können interessierte Landwirte den Vogtadeshof von Waltraud und Werner Weinzierle in der Talstraße 98 besichtigen. Dabei handelt es sich um einen Mitgliedsbetrieb von „echt Schwarzwald“ e. V. mit Weidemanagement auf steilem Grünland. Um 18:30 Uhr schließt sich die Besichtigung des Röcklehofes von Renate und Franz Bruder im Grafenloch 10 an, wo auch Motor- und Mulchgeräte zur Weidepflege vorgeführt werden.

Weiterbildung

Katholisches Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Neue Nähkurse beginnen im September 2008

Am Dienstag, 23. September 2008 beginnen um 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach im Rahmen des kath. Bildungswerkes Wolfach-Oberwolfach unter der Leitung von Frau Rita Risch, Wolfach neue Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen jeweils 8 Abende.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen von Frau Rita Risch, Änderungsschneiderei Wolfach, Tel. 07834/867579, von Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 6707 und vom kath. Pfarramt Wolfach, Tel. 295.

Kaufmännische Berufsbildungsstätte Lahr

Fortbildung für Kaufleute

Info-Veranstaltungen am 21. Juli 2008 in Lahr

Ein umfangreiches Fortbildungsangebot für kaufmännische Angestellte präsentiert die Kaufmännische Berufsbildungsstätte des DHV in Lahr. Die von der DHV-Bildungsstätte angebotenen Fortbildungslehrgänge enden jeweils mit einer staatlich anerkannten Prüfung und finden je-

weils berufsbegleitend in den Kaufmännischen Schulen in Lahr statt. Zu den Aufstiegslehrgängen, welche in aller Regel zwei Jahre dauern, gehören z.B. die Fortbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/in, Handelsfachwirt/in, Industriefachwirt/in, Fachkaufmann/frau für Einkauf und Logistik oder Fachkaufmann/frau für Marketing.

Als Zugangsvoraussetzung ist jeweils eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und eine entsprechende einschlägige Berufspraxis erforderlich. Für alle angebotenen Fortbildungsmaßnahmen gibt es eine finanzielle Unterstützung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

Kursbeginn wird je nach Lehrgang im Herbst dieses Jahres ein. Bereits am Montag, 21. Juli führt die DHV-Bildungsstätte für einige Lehrgänge Informationsveranstaltungen durch, bei denen sich die Interessenten über die Kursinhalte, Prüfungsbedingungen, Kosten und Förderung informieren können. Die Info-Veranstaltungen sind zeitlich gestaffelt: 18.30 Uhr für Industriefachwirte, 19.30 Uhr für Fachkaufleute für Einkauf & Logistik, bzw. Fachkaufleute für Marketing. Die Informationsveranstaltungen finden jeweils in der Kaufmännischen Berufsschule Lahr, Weinbergstr. 1 statt. Ausführliches Infomaterial kann vorab auch bei der Offenburger DHV-Geschäftsstelle, Telefon: 0781 74051, Mail: info@kabi-dhv.de, www.kabi-dhv.de angefordert werden.

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

Workshop für Existenzgründer

Am Freitag, den 8. August 2008 bietet die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein in Lahr von 9.00 bis 16.00 Uhr einen 7-stündigen Workshop für Existenzgründer an.

Der Weg in die Selbständigkeit ist für viele eine interessante Alternative. Oft fehlt es jedoch an den richtigen Informationen. Fördermöglichkeiten, Rentabilität, rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Beispiele aus der Gründungspraxis stehen darum im Mittelpunkt dieses Existenzgründungsworkshops. In kompakten Beiträgen wird ein umfassender Überblick über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung gegeben. Der Workshop bietet neben grundsätzlichen Informationen auch ausreichend Raum für Fragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €.

Anmeldung unter Tel.: 0 78 21 / 27 03-632 • Fax: 0 78 21 / 27 03-4632

Konstrukteur/in IHK - Beruf mit glänzender Zukunft

Konstrukteure werden gesucht wie die Stecknadeln im sprichwörtlichen Heuhaufen. Beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein beginnen deshalb an den Standorten Freiburg und Offenburg noch in diesem Jahr zwei Lehrgänge zum Abschluss Konstrukteur/in IHK im Fachbereich Maschinenbau: am 9. September in Freiburg und am 10. September in Offenburg.

Zielgruppe sind Mitarbeiter, die bereits als Technische Zeichner/innen oder Facharbeiter/innen in Industrie- und Handwerk Berufserfahrung erworben haben. Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt und dauert zwei Jahre. Ein erfahrenes Dozententeam steht beim IHK-BildungsZentrum zur Verfügung, um den abwechslungsreichen Lehrstoff praxisorientiert und auf dem neuesten Stand von Wissenschaft & Technik zu vermitteln. Die Teilnehmer/innen sind nach Beendigung des Lehrgangs fit in der Konstruktionsmethodik und haben die Arbeitsorganisation fest im Griff. Im fachrichtungsübergreifenden Teil erfahren sie alles über das Spezialthema Maschinenbau. Natürlich geht nichts ohne hochmoderne digitale Unterstützung. Der Lehrgang arbeitet deshalb mit der neuesten Software im Bereich der technischen Dokumentationen. Ein wichtiger Unterrichtspunkt sind die CE-Vorschriften, denn im europaweiten und globalen Markt müssen spezielle Rechtsverhältnisse beachtet werden. Zum Abschluss des Lehrgangs erstellen die Absolventen eine Konstrukti-

onsaufgabe und können dann in einem Fachgespräch ihr Wissen präsentieren. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.ihk-bz.de.

Beratung und Information:

Heidi Decker IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein
Fon +49 (0) 781 92 03-7 53, h-decker@ihk-bz.de

St. Ulrich lädt ein

Studienreise in die fränkische Schweiz vom 24. – 31. August 2008, Städtedreieck Bamberg – Nürnberg – Bayreuth
Leitung: Bernhard Nägele

Meine, deine, unsere Kinder

Verlängertes Wochenende für Patchworkfamilien
vom 2. – 5. Oktober 2008

Erde, Feuer, Wasser, Luft

Wochenende für Männer vom 17. – 19. Oktober 2008
Leitung: Ulrich Beer- Bercher, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Nähere Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil
Tel. 07602 / 9101-0, Fax: 07602 / 9101-90,
info@st-ulrich-lvhs.de

Bundesverband Sekretariat und Büromanagement startet neuen Lehrgang zum/zur Fremdsprachensekretär/in (bSb) in Offenburg

Im September beginnt eine berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Fremdsprachensekretär/in (bSb) im Bildungspark Offenburg.

Dieser Lehrgang ist der Richtige für Sie, wenn Sie Sekretariatstätigkeiten international tätiger Unternehmen eigenverantwortlich übernehmen möchten. Im Mittelpunkt des Lehrgangs steht die Vertiefung der Sekretariatskenntnisse, die Vermittlung wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie die Einbindung einer Fremdsprache in die Sekretariatstätigkeit. Das Verfassen von Geschäftskorrespondenz in die Fremdsprache, Techniken des Übersetzens und mündliche Kommunikation werden erlernt.

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Lehrgang „Geprüfte/r Fremdsprachensekretär/in bSb“ kann zugelassen werden, wer mindestens einen mittleren Abschluss und eine kaufmännische oder verwaltende Berufsausbildung oder sechs Berufsjahre als Sekretärin oder Assistentin nachweisen kann.

Abschluss

„Geprüfte Fremdsprachensekretärin bSb“ bzw. „Geprüfter Fremdsprachensekretär bSb“

Ort

Bildungspark Offenburg, bei fit for work Berufliche Bildung GmbH, Freiburger Straße 6, 77652 Offenburg,
Tel. 0781/93 22 48 0, Email kontakt@fitforwork-bb.de

Inhalte:

Büromanagement

- Büroorganisation und Führungsassistentz
- Kommunikation und Präsentation

Textformulierung

- Textverbesserung
- Geschäftskorrespondenz
- Protokollführung

EDV-Praxis

- PC-Texterfassung
- Serienbrief

Softwareanwendungen (mögliche Pflichtfächer)

- Tabellenkalkulation
- Datenbanken
- EDV-Grafik
- Kaufmännische Anwendungen
- Multimedia

Allgemeine Wirtschaftslehre

Spezielle Wirtschaftslehre (mögliche Pflichtfächer)

- Außenwirtschaft
- Personalwirtschaft
- Buchführung
- Marketinggrundlagen
- Recht
- Sozialkunde
- Betriebsorganisation

Erste Fremdsprache

- Kommunikation und Landeskunde in der 1. FS
- Wirtschaftssprache in der 1. FS
- Übersetzung aus der 1. FS ins Deutsche
- Übersetzung aus dem Deutschen in die 1. FS
- Diktat in der 1. FS

Zweite Fremdsprache (Wahlfach)

Business-Etikette (Wahlfach)

PC-Texterfassung in der ersten FS (Wahlfach)

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 15. September 2008

Montag + Mittwoch 18:15 – 21:30 Uhr

14-tägig Samstag 9:00 – 12:15 Uhr

Dauer: ca. 2 Jahre

Nähere Informationen bei

fit for work Berufliche Bildung GmbH, Rolf Eichhorn
0781/93 22 48 0 und unter www.fitforwork-bb.de. Dort finden Sie auch Informationen über weitere berufsbegleitende Weiterbildungen im kaufmännischen Bereich.

und Reduktion der UV-Einstrahlung. Insgesamt also wesentliche Verbesserungen für unsere Bewohner. Hierfür müssen insgesamt rund 10.000 € aufgebracht werden. Eine größere Spende haben wir bereits erhalten. Wir sind aber immer noch für jeden Beitrag dankbar und stellen gerne Spendenbescheinigungen aus. Unsere Bankverbindung: Bankhaus F&F, Konto 3335 (BLZ 664 327 00).

Am Dienstag wird der Wohnbereich Kinzigblick zusammen mit den Bewohnern das tägliche Dessert selbst herstellen. Was es genau geben wird verraten wir noch nicht. Abwechslungsreich wird es allemal – ob im normalen Tagesablauf oder in der Geschmackskonkurrenz zur Küche. Auf jeden Fall wünschen wir schon jetzt: Guten Appetit!

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 17. Juli 2008 von 14.00 – 16.30 Uhr

im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Sommerrodelbahn in Gutach“

"Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 18. Juli 2008 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Was sonst noch interessiert



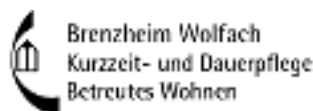
Gesetzesänderung zum 01.07.2008 – wir wissen Bescheid! Lassen Sie sich über die Auswirkungen des geänderten Pflegegesetzes von uns beraten. Vielleicht stehen Ihnen mehr Leistungen zu.

Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf Ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos unter 07831 966164 oder direkt im Café Vetter, Lindenstr. 6, Hausach.

Immer am Mittwoch findet im Café Vetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.

Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.



Diamanten im Brenzheim! Herzlichen Glückwunsch!

Heute feiern wir gemeinsam mit dem Ehepaar Engst eine diamantene Hochzeit. Den ganzen Tag über wird das Jubelpaar beschäftigt sein und Glückwünsche entgegennehmen. Vormittags in kleiner Runde auf dem Wohnbereich, Nachmittags dann mit geladenen Gästen. Wir alle wünschen den Eheleuten Engst auch auf diesem Weg alles Gute!

Der **Sonnenschutz** unseres Glasdaches wird durch eine Spezialfolie ersetzt. Diese hat gegenüber dem bisherigen Segel mehrere Vorteile: besserer Hitzeschutz, höhere Beständigkeit, Wetterunabhängigkeit (vor allem bei Wind)

Abenteuer NaturPur Last Chance e.V.

Indianer- und Abenteuer Sommercamps

Der gemeinnützige Verein zur Jugendförderung Abenteuer NaturPur Last Chance e.V. bietet für Kinder und Teenager, Alleinerziehende sowie Familien einwöchige Freizeiten an. Gemeinsam erleben wir eine andere Art des Urlaubes am wunderschönen Jugendzeltplatz, direkt über der Donau. Für Familien und Kinder bis 12 Jahre bieten wir unser Programm „Auf den Spuren der Indianer“, lernen Sie unser kleines Indianerdorf kennen. Teenager ab 13 Jahren kommen im Abenteuerlager voll auf Ihre Kosten und erleben viele spannende Aktionen.

Das erlebnispädagogische Konzept zielt ganz auf die Stärkung des Einzelnen. Über das gemeinsame Erleben und Bestehen in der Natur, den Elementen ein Stück näher, lernen wir mit sehr viel Spaß und Freude. Wir schaffen Vertrauen – eine gesunde Grundlage für das persönliche Wachstum des jungen Menschen.

Wir werden uns im Bogenschießen üben, miteinander am Feuer sitzen und singen, das Leben in der Natur kennen lernen, basteln und im Tipi, unter freiem Himmel oder in eigenen Zelten nächtigen. Viele spannende Spiele und Abenteuer gibt es zu bestehen. Auf den Freizeiten begleiten uns zwei Hunde und eine weiße Kuh, die ganz besonders ist. Weiter werden wir auf den Freizeiten Kanufahren oder Klettern.

Für unser leibliches Wohl sorgt ein klasse Küchenteam. Die Camps werden von Sozial-, Erlebnis-, Umweltpädagogen sowie Teamer- und TrainerInnen betreut.

Die Termine sind:

18. August – 22. August 2008 (Familien und Alleinerziehende)

25. August – 29. August 2008 (Kinder von 9 – 12 Jahre)

01. September – 05. September 2008 (Teenager ab 13 Jahre)

Verlängerungstage möglich

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Abenteuer NaturPur Last Chance e.V., Im Alten Ziel 3, 79853 Lenzkirch -Kappel

Tel: 07653/9325, e-mail: naturpur1@gmx.de oder auf unserer homepage www.naturpur-online.com



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Konflikte am Arbeitsplatz kosten die Gesundheit und viel Geld: Eine Nummer rund um die Uhr für Mobbing-Opfer im Land

Mobbing hat viele Gesichter. Eines aber ist immer die Folge:

Mobbing-Opfer werden krank. Das ist nicht nur für den Einzelnen verhängnisvoll, dadurch entstehen auch der Volkswirtschaft immense Schäden. Wer sich gemobbt fühlt, weiß oft weder ein noch aus, Hilfsangebote sind eher selten. Ein Grund mehr für die ab dem 15. Juli 2008 geschaltete zentrale Mobbing-Hotline, die rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche Hilfe anbietet. Unter 01802 6622464 können Menschen, die sich gemobbt fühlen, Tag und Nacht anrufen. Jeder Anruf, egal wie lange gesprochen wird, kostet nur sechs Cent.

Dieter Hillebrand, Staatssekretär im Sozialministerium, nahm die Mobbing-Hotline Baden-Württemberg am Montag, 14. Juli 2008, in der Reha-Klinik Glotterbad bei Freiburg offiziell in Betrieb. Die Mobbing-Hotline Baden-Württemberg und die Mitglieder des Mobbing-Netzwerkes Baden-Württemberg bieten bei Konflikten am Arbeitsplatz eine telefonische Erstberatung und Krisenintervention an. Dabei erhalten die Betroffenen eine erste Einschätzung der vorgetragenen Konfliktsituation, Hinweise für das weitere Vorgehen sowie auf Wunsch Kontakte zu regionalen Beratern und Therapeuten.

Neu an dieser Hotline: Bislang gab es zwar regionale Mobbing-Hotlines mit zeitlich begrenzten Angeboten, aber keine Rund-um-die-Uhr-Angebote unter einer einzigen Nummer. Das neue landesweite und vernetzte telefonische Hilfsangebot ist das Ergebnis einer Initiative der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und ihrer RehaZentren GmbH. «Wir sehen es neben unseren vielen anderen Aufgaben auch als unsere Pflicht, präventiv tätig zu sein, wenn es darum geht, Menschen in ihrem Arbeitsumfeld nachhaltig gesund zu erhalten», sagte Hubert Seiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, in Glottertal.

Ziel: Nachhaltige Prävention

Immer mehr Befindlichkeitsstörungen, psychische und somatische Erkrankungen durch Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zum Mobbing sind der Hintergrund für das Forschungsprojekt «Implementierung einer Mobbing-Telefon-Hotline zur Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz» das die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg an der Rehaklinik Glotterbad startete.

Ziel:

Mobbing-Folgekosten zu reduzieren und wichtige Anhaltspunkte für die weitere Präzisierung störungsspezifischer Therapiekonzepte für die Rehabilitation sowie Erkenntnisse für geeignete Präventionsmaßnahmen zu gewinnen. Fachlich beraten und unterstützt wird das Projekt von der evangelischen und katholischen Kirche, Sozialpartnern, Wirtschaftsverbänden, Krankenkassen, Unfallversicherung und Rentenversicherung, engagierten Unternehmen sowie dem Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet Unternehmen zudem die Möglichkeit, sich von Fachleuten rechtzeitig bei Konflikten am Arbeitsplatz und Mobbing Unterstützung zu holen? damit es erst gar nicht so weit kommt.

Immense Schäden durch Mobbing-Konflikte am Arbeitsplatz haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und führen zu erheblichen psychischen Belastungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen bei den Betroffenen. Doch nicht nur das: Ungelöste Konflikte am Arbeitsplatz und Mobbing lösen immense Kosten aus. Wer Mobbing nicht unterbindet, bezahlt einen hohen Preis: Qualitätsverluste bei der Arbeit, hoher Krankenstand sowie Fehlzeiten, Ko-

sten für Abfindungen und Einarbeitungszeiten für neue Mitarbeiter. Schließlich hat Mobbing auch gesamtgesellschaftliche Konsequenzen für die Sozialsysteme. Krankenversicherung und Rentenversicherung müssen für Heilbehandlungen und Rehabilitation aufkommen.

Am Ende von Mobbingprozessen steht oft genug Frühverrentung und Arbeitslosigkeit. Den volkswirtschaftlichen Schaden schätzen Experten auf etwa 15 bis 25 Milliarden Euro. Einer repräsentativen Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zufolge gab es 2002 etwa 1,2 Millionen Mobbing-Betroffene in Deutschland – quer durch alle Berufsgruppen, Branchen und Betriebsgrößen sowie Hierarchiestufen und Tätigkeitsniveaus. Tendenz steigend.

Was ist Mobbing?

Wissenschaftlich betrachtet die «konfliktbelastete Kommunikation am Arbeitsplatz unter Kollegen oder zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern, bei der die angegriffene Person unterlegen ist und von einer oder mehreren Personen systematisch und regelmäßig, das heißt mindestens einmal pro Woche und mindestens ein halbes Jahr lang, mit dem Ziel und/oder dem Effekt des Ausstoßes aus dem Arbeitsverhältnis direkt oder indirekt angegriffen wird und dies als Diskriminierung empfindet».

Ursachen unterschiedlich

Direkte Gegenwehr der Betroffenen, Hilfestellung von Kollegen und Vorgesetzten sowie Unterstützung durch Familie und Freunde können die Situation entspannen und den Teufelskreis durchbrechen. Dennoch beendet in mehr als 50 Prozent aller Mobbingfälle erst die Kündigung beziehungsweise die Auflösung des Arbeitsvertrages den Psychoterror am Arbeitsplatz. Lediglich 20 Prozent der Täter werden arbeitsgerichtlich mit Sanktionen belegt. Die Wurzeln von Mobbing liegen in der Regel weniger in den Persönlichkeitsstrukturen der Beteiligten. Mehr Arbeit bei sinkendem Personal, fehlende Unternehmenskultur, schlechte Organisationsstrukturen und -abläufe, unzureichende Information, nicht konstruktive Kommunikation oder Zusammenarbeit und Defizite des Führungsverhaltens können zu Mobbing führen.

Auch Betriebe und Sozialversicherung sind Verlierer

Sicher ist: Ohne Hilfe sind nicht nur Mobbing-Opfer die Unterlegenen. Verlierer sind auch die Betriebe und die Sozialversicherung. Deshalb, so Hubert Seiter, sei es der Rentenversicherung wichtig, rechtzeitig und umfassend Hilfe anzubieten, um Arbeitsausfälle, Frühverrentungen und Krankheitskosten zu vermeiden. Die Mobbing-Hotline sei ein wichtiger Schritt hin zu einer fairen und dennoch leistungsorientierten Betriebskultur.

Infos

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg 01802 6622464 (6 Cent pro Anruf) Internet: www.mobbing-hotline-bw.de
Informationen über die neue Hotline von Dipl.-Soz. Edith Schellhammer, Mobbing-Hotline der RehaZentren Baden-Württemberg, Reha-Klinik Glotterbad, Gehrenstraße 10, 79286 Glottertal, Telefon: 07684 809 504, Fax: 07684 809 509 email: e.schellhammer@rehaklinik-glotterbad.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Auch wenn der Arzt nicht bereit dazu ist:

Patienten haben Anspruch auf Akteneinsicht

Patienten, die Einsicht in ihre Krankenunterlagen haben wollen, haben ein Recht darauf, die Unterlagen in Kopie ausgehändigt zu bekommen. Nicht alle Ärzte oder Krankenhäuser erkennen diesen Anspruch an.

Ärzte sind verpflichtet, für jeden Patienten eine Krankenakte zu führen. Diese Akte muss 10 Jahre lang aufbewahrt werden. Für Patienten macht es deshalb Sinn, diese Krankenunterlagen in Kopie in regelmäßigen Abständen anzufordern, um über diesen Zeitraum hinaus eine Dokumentation des Krankheitsgeschehens zu haben. Immer wieder wird der Patientenberatung der Verbraucherzentrale berichtet, dass Ärzte und Krankenhäuser nicht bereit sind, diese Unterlagen bereit zu stellen. Röntgenbilder wer-

den nicht ausgeliehen, Einsicht in Patientenunterlagen verweigert. Begründungen sind häufig der hohe Zeitaufwand zum ‚Heraussuchen‘ der Unterlagen oder auch die Behauptung, dass es ein solches Recht gar nicht gäbe. Wenn sogar ein Verdacht auf Behandlungsfehler besteht, sind diese Aufzeichnungen die Basis für eine Beurteilung des Falls. Patienten sollen hartnäckig auf Herausgabe der Patientenunterlagen bestehen, wenn diese verweigert wird. Notfalls hilft eine schriftliche Terminsetzung; in einzelnen Fällen war es aber auch notwendig, dazu einen Rechtsanwalt einzuschalten. Die Patientenberatungsstelle in der Karlsruher Kaiserstraße 167 berät kostenlos Montag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 10 bis 14 Uhr persönlich. Telefonisch ist sie montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 10 bis 14 Uhr unter der 0721-9845121 zu erreichen.

BUND

Elektrische Wärmepumpen – für das Klima kein Grund zur Freude

Die Werbung für elektrische Wärmepumpen verspricht kostenlose Sonnenwärme aus der Erde oder der Luft unabhängig von Energiepreisen. Was dabei oft nicht erwähnt wird: die elektrische Wärmepumpe benötigt eine beträchtliche Menge Strom. Sie nimmt Wärme aus Quellen wie der Luft oder dem Erdreich, dem Grundwasser oder dem Abwasser auf und bringt diese Wärme zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung auf ein höheres Temperaturniveau. Pro Kilowattstunde (kWh) Strom werden der Wärmequelle meist nicht mehr als rund 2 kWh entzogen und damit rund 3 kWh nutzbare Wärme erzeugt. Dieses Verhältnis (hier 3 zu 1) wird Jahresarbeitszahl (JAZ) genannt. Es ist ein Maß für die Effizienz einer Anlage und ist umso höher, je höher die Temperatur der Wärmequelle und je niedriger die Vorlauftemperatur der Heizungsanlage des Gebäudes ist. Der Strom für die Wärmepumpe stammt in der Heizperiode zumeist aus Kohlekraftwerken. In diesen wird aus ca. 3 kWh Primärenergie Kohle nur 1 kWh Strom gewonnen, der Rest geht als ungenutzte Abwärme an die Umwelt. Bei einer JAZ von 3 bringen Wärmepumpen daher in der Primärenergiebilanz in der Regel keinen Vorteil gegenüber einer direkten Verbrennung der Kohle zum Heizen. Im Vergleich zu einer modernen Heizung mit Brennwertkessel plus Sonnenkollektoren müsste die Wärmepumpe eine JAZ von über 4 aufweisen. Solche hohen Arbeitszahlen werden zwar immer wieder von der Werbung versprochen, sind aber bei Einberechnung des gesamten Stromverbrauchs der Wärmepumpe inklusive Hilfsaggregate selten.

Es gibt also meist keinen Grund, sich wegen Umwelt- oder Klimaschutz für eine Wärmepumpe zu entscheiden. Sie nutzt vor allem der Stromlobby, die einen guten Absatzmarkt für ihren Strom erkannt hat und damit den Bau neuer Kohlekraftwerke rechtfertigen kann.

Eine bessere Gesamtbilanz ergibt sich, wenn man eine effiziente Wärmepumpe mit Ökostrom betreibt. Die Stromversorger bieten aber keine Wärmepumpen-Tarife mit Strom aus erneuerbaren Energien an. Beim normalen Strompreis des Ökostroms wird die Heizung jedoch sehr teuer. Außerdem könnten Stromverbrauchsspitzen in der Heizperiode entstehen, die momentan noch nicht mit alternativen Energien abgedeckt werden können.

Der BUND rät: Senken Sie den Heizenergieverbrauch Ihres Hauses durch effektive Wärmedämmung, statt über den Einbau einer Wärmepumpe nachzudenken. Nur bei Passivhäusern im Neubau kann eine Wärmepumpe sinnvoll sein, da hier eine kleine Wärmepumpe zur Wärmerückgewinnung aus der Abluft reicht.

Ausführliche Informationen zu Wärmepumpen und Klimaschutz finden Sie unter www.agenda-energie-lahr.de/leistungwaermepumpen.html oder im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (mittwochs von 9 – 13 Uhr), www.bund.net/uz-ortenau.